

Neues Jahr, neues Glück ...

Ein neues Jahr hat begonnen, und damit auch eine neue Zeit guter Vorsätze. Ob wir es schaffen, diese einzuhalten, oder ob nach einigen Monaten, Wochen, Tagen ... wieder alles im Sande verläuft? Warten wir es ab!

Für alle diejenigen, deren Vorsatz darin besteht, wieder vermehrt **von Angesicht zu Angesicht zu kommunizieren**, haben wir hier eine kurze Geschichte:

Unruhe im Wald – eine Geschichte zum Thema „Kommunikation“

Im Wald herrscht große Unruhe. Die Tiere erzählen sich gegenseitig, dass der Bär eine Todesliste habe. Die Angst ist sehr groß, dass einer von ihnen auf dieser Liste stehen könnte.

Das Älteste der Waldtiere, ein Hirsch, ist als erster so mutig und geht zum Bären. Er fragt ihn: „Hallo, Herr Bär, ich habe von deiner Todesliste gehört und wollte dich fragen, ob ich auch auf dieser stehe?“ Der Bär nimmt seine Liste und schaut nach. Dann grummelt er: „Ja, du bist auch auf meiner Liste.“ Der Hirsch rennt schreiend davon.

Zwei Tage später wird der Hirsch tot im Wald aufgefunden.

Die anderen Tiere bekommen immer größere Angst. Doch niemand ist sich sicher, ob die Gerüchte um die Liste des Bären wirklich wahr sind.

Das Wildschwein hat keine Lust mehr, in dieser Angst zu leben. Es geht zum Bären und stellt ihm dieselbe Frage, wie zuvor der Hirsch. Der Bär erwidert: „Auch du, Wildschwein, stehst auf der Liste.“

Zwei Tage später wird auch das Wildschwein tot aufgefunden.

Die Angst der Waldtiere ist jetzt unbeschreiblich groß. Keiner wagt es mehr, zum Bären zu gehen. Nur der Hase macht sich auf den Weg und fragt den Bären: „Herr Bär, stehe ich auf deiner Todesliste?“ „Ja“, antwortet der Bär kurz und knapp.

„Kannst du mich dann bitte von deiner Liste streichen?“, fragt der Hase.

„Natürlich, kein Problem“, antwortet der Bär.

*Und die Moral von der Geschichte: **Kommunikation ist alles:***

- Sprecht miteinander!
- Hört nicht auf Gerüchte!
- Schluckt euren Ärger nicht hinunter, wenn euch etwas verletzt oder nicht passt!
- Sagt auch mal „Danke!“, wenn euch etwas gut gefällt!

Eine freundliche Antwort vertreibt den Zorn, aber ein kränkendes Wort lässt ihn aufflammen. (nach: Das Buch der Sprichwörter 15,1)

„Ein gutes Wort zur rechten Zeit“ wünscht Euch die AG dpsg-ist-Kirche